

## Teil 10: Update Ladungssicherung

# Noch mehr Praxis

Mit der Überarbeitung des Trainerhandbuches zur EU-Berufskraftfahrer Weiterbildung Lkw bietet der Verlag Heinrich Vogel jetzt auch ein neues Arbeits- und Lehrbuch sowie eine überarbeitete Version von PC-Professional – alle mit erhöhtem Praxisbezug und aktualisierten Inhalten.



Verlag H. Vogel

Das aktuelle Update von PC-Professional bietet jetzt noch mehr Praxis – unter anderem ein Kontroll-Video

Nichts ist beständiger als der Wandel! Als Anbieter von Ausbildungsmaterialien ist man dieser Erkenntnis besonders verhaftet. Zum Einen ergeben sich permanent Neuerungen. Zum Anderen führt die Rückmeldung der Ausbilder dazu, Erkenntnisse aus deren Schulungspraxis in die Medien einfließen zu lassen.

**Von Praktikern für die Praxis**  
Aktualisierung und erhöhter Praxisbezug standen deshalb beim Update für PC-Professional „Modul 5 Lkw-Ladungs-

sicherung“ des Verlag H. Vogel im Vordergrund. Die Überarbeitung erfolgte passend zur Überarbeitung des Trainer-Handbuchs sowie des Arbeits- und Lehrbuchs. Die Updates der Lehrbücher und von PC-Professional enthalten unter anderem alle wichtigen Informationen zur neuen EN-Norm 12195-1:Juni 2011. Insbesondere wird auf praxisrelevante Themen, wie die Kontrollpraxis und häufige Beanstandungen des Bundesamtes für den gewerblichen Güterverkehr (BAG) eingegangen.

PC-Professional enthält einen fast halbstündigen Anteil an Bild- und Videomaterial, der eigens für das Update erstellt wurde. Darin enthalten sind unter anderem Interviews, Fahrversuche und diverse Beispiele zur Ladungssicherung.

**Komplexes leicht verständlich**  
Anwendererfahrungen zeigen, dass es in der Vermittlung komplexer Inhalte oft zu Verständnisschwierigkeiten bei den Kraftfahrern kommt. Um die Kraftfahrer mit ihren teils unterschiedlichen Aus-

bildungsständen auf ein einheitliches Niveau zu bekommen, wurde ein neues, interaktives Element für die benötigten Sicherungskräfte beim Niederzurren integriert. Dort zeigen anschauliche Beispiele, wie sich die Sicherungskraft und die Anzahl der zu verwendenden Gurte mit dem Einfluss des Zurrwinkels und der Reibung (Stichwort: Antirutschmatte) verändert. Produktmanager Rico Fischer (s. Interview rechts) legte besonderen Wert auf eine engere Verzahnung der Medien: Ein obligatorischer Wissens-Check sowie Aufgaben und Berechnungsbeispiele aus dem überarbeiteten Arbeits- und Lehrbuch sind in PC-Professional integriert und teilweise erweitert. Im Gegenzug wurden ausgewählte PC-Professional-Elemente als Verweise ins Trainerhandbuch integriert.

Eine weitere Neuerung des Updates ist unter anderem das Kapitel „Physikalische Grundlagen“, das alle Begrifflichkeiten noch einmal ins Gedächtnis ruft und Fahrern ohne entsprechende Vorbereitung als Basis dient.

## INTERVIEW PC PROFESSIONAL; UPDATE LADUNGSSICHERUNG



**Rico Fischer,**  
Produktmanager  
EU Berufskraftfahrer  
rico.fischer@  
springer.com

**EU-BKF:** PC-Professional für die Weiterbildung EU-Berufskraftfahrer ist relativ jung. Wieso kommt jetzt schon ein Update im Bereich Ladungssicherung?

**Rico Fischer:** Das Thema ist einer permanenten Weiterentwicklung unterworfen. Um nur ein Beispiel zu nennen, gibt es Neuerungen bei der EN 12195-1. Wir gehen auf die Änderungen ein und geben damit den Nutzern Sicherheit. Zudem gab es den Wunsch nach zusätzlichen Praxisanteilen, dem wir unter anderem durch neue Sicherungsbeispiele nachgekommen sind.

**EU-BKF:** Was hat sich noch geändert?

**R. Fischer:** Grundsätzlich haben wir die Gliederung umgestellt, um eine übersichtlichere Struktur in die Unterrichtsgestaltung zu bringen. Zudem wurden Abschnitte für den Trainer integriert, in denen wir auf spezielle Themen eingehen und auch Tipps für die Fahrer geben, wie sie damit umgehen können. In einem neuen Abschnitt zum Thema Ladekrane werden spezielle Sicherheitstipps zur Kontrolle vor Fahrtbeginn gegeben. Ein ebenfalls neues Kapitel über Fahrzeugabmessungen, samt Checkliste für die Teilnehmer ist eine weitere Vervollständigung. Ganz wichtig erschien mir eine sinnvolle Argumentationskette aufzubauen, um der Standardfloskel „Das ist so schwer, das kann nicht rutschen“ entgegen zu treten. Dazu gibt es eine anschauliche Beispielrech-

nung, dass bei identischen Reibwerten Ladegut mit einer Tonne zum gleichen Zeitpunkt ins Rutschen kommt, wie Ladegut mit zehn Tonnen.

**EU-BKF:** Wie haben sie den Praxisbezug erhöht?

**R. Fischer:** Wir haben unter anderem Fehlersuchbilder integriert, um den Fahrer entsprechendes Wissen anschaulicher zu vermitteln. Themen, wie die richtige Folienumwicklung oder die Umreifung werden in vielen anderen Schulungsunterlagen nicht aufgegriffen. Uns erschien es wichtig, das mit dabei zu haben. Oft haben Fahrer und Kontrollbeamte auch Schwierigkeiten bei der Kontrolle der Code XL-Fahrzeuge. Dazu geben wir Hinweise auf Zertifikate, die Interpretation der entsprechenden Inhalte und Tipps, wie sich Fahrer in solchen Kontrollen verhalten sollten.

**EU-BKF:** Was unterscheidet PC Professional von anderen Schulungsprogrammen?

**R. Fischer:** Mit dem Programm lässt sich die Schulung abwechslungsreich, spannend und modern gestalten. Das können andere Programme auch. Aber die Kombination, unter anderem mit einem Zwei-Monitor-System für Ausbilder und Teilnehmer, ist etwas Besonderes. PC-Professional kombiniert unterschiedlichste Medienformen, wie Videos, Animationen oder Bilder und ermöglicht einen Übergang zwischen den verschiedenen Darstellungen, ohne dass ein Bruch entsteht. Dadurch bleiben die Teilnehmer konzentriert bei der Sache. Wir haben außerdem Wert darauf gelegt, dass sich der Ablauf individuell konfigurieren lässt. Der Ausbilder kann also seinen eigenen Rhythmus finden und sich ganz nach den Bedürfnissen und Kenntnissen seiner Fahrer richten. Nicht zu vergessen bieten wir die Möglichkeit, eigene Inhalte zu integrieren – auch das ist möglich, ohne den Fluss im Schulungsablauf zu unterbrechen – zusätzlich können auch virtuelle Elemente, wie z. B. der Digitale Tacho integriert werden, bei denen man tatsächlich Eingaben machen kann.

Dem Ansinnen nach hohem Praxisbezug trägt das Kapitel „Aus der Kontrollpraxis“ Rechnung. Dort wird auf häufig beanstandete Fehler und Mängel der Ladungssicherung eingegangen. Dazu findet der Ausbilder hilfreiche Tipps, Hinweise und Lösungsansätze, die er an die Fahrer weitergeben kann. Ein bislang einzigartiges Element ist ein Interview mit einem Polizei-Einsatzleiter, in dem der Kontrollbeamte auf klassische Fehler eingeht.

### Grundregeln als Basis

Im Bereich „Praxisbeispiele Ladungssicherung“ finden sich zusätzlich zum bisherigen Video (Ladungs- u. Sicherungsablaufs) mehrere neue Filmbeiträge zur Sicherung verschiedener Güter (unter anderem: Getränke, Stahlträger, Baumaschinen). In einer neu gestalteten Zusammenfassung „Grundregeln für eine sichere Ladung“ am Ende des Moduls, kann der Ausbilder anhand mehrerer interaktiver Elemente die

wichtigsten Inhalte gemeinsam mit den Teilnehmern wiederholen und vertiefen. Zusätzlich können die fünf Grundregeln nochmals übersichtlich in einem ebenfalls neuen Video zusammengefasst werden.

Last but not least finden sich im abschließenden „Wissens-Check“ noch einmal alle Fragen aus den Themengebieten neuerdings auch bebildert – und damit anschaulicher für die teilnehmenden Fahrer.

**Impressum** EU-BKF-NEWS ist eine Information der Springer Fachmedien München GmbH, Aschauer Straße 30, 81549 München, www.eu-bkf.de, E-Mail: info@eu-bkf.de, Ralf Vennefrohne (verantwortlich)

# Alles aus einer Hand!

### Infoportal

Kompetent informiert zum  
BKRFGQ: [eu-bkf.de](http://eu-bkf.de)



### Medien

Für Trainer und Teilnehmer



**PC PROFESSIONAL**

### Seminarfinder

Aus- und Weiterbildungskurse  
professionell vermarkten



### VogelCheck

Online lernen für die  
beschleunigte Grundqualifikation

**VOGEL**  
CheckGrundquali



# BRAUCHT PROFI WISSEN.

**EU-BKF DE**

IHR COCKPIT FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG